

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 3

Buchbesprechung: Nouvelle carte

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Schriften

«Der Zeigefinger» heisst der Titel einer 46seitigen Broschüre, worin der Pressedienst der Schweizerischen Bundesbahnen versucht, «dem Bürger und Bahnbenützer ein Bild von der Vielfalt unserer Staatsbahn und ihren Aufgaben zu vermitteln sowie von ihren Leistungen und Pflichten gegenüber Volk und Heimat zu erzählen». Mag diese offizielle Ankündigung auch ein wenig trocken klingen, — das Heft selber ist jedenfalls so lebendig wie nur möglich und eine wahre Fundgrube für jedermann, der sich für die SBB interessiert. So erfährt man z. B., daß die Zahl der Eisenbahnfahrer vom Jahre 1870 bis 1947 von 11 auf 213 Millionen angestiegen ist, daß die SBB 572 elektrische und 307 Dampflokomotiven besitzen, daß im ganzen 275 Bahnhofsbuchhandlungen existieren und daß den Arbeitern am Schienenstrang bei einer Tagestemperatur unter 5 Grad C. oder über 25 Grad C. alkoholfreie Getränke kostenlos abgegeben werden. Dies sind nur wenige Beispiele aus dem reichhaltigen, auch graphisch reizvollen Buchlein, welches besonders auch die heranwachsende männliche Jugend interessieren dürfte. Sa.

Öffentlicher und privater Wohnbau. Sonderheft der Zeitschrift «Vita Publica».

Diese illustrierte Zeitschrift tritt wiederum mit einer überaus interessanten Sondernummer hervor, die diesmal dem öffentlichen und privaten Wohnbau gewidmet ist. Eingeleitet wird das Heft mit Artikeln grundsätzlicher Art. Dann vermittelt Architekt A. H. Steiner, Stadtbaumeister von Zürich, ein abgerundetes Bild über den Wohnungsbau in der Limmatstadt. Zahlreiche Bilder, vornehmlich aus den verschiedenen Siedlungsgebieten, vervollständigen die überaus interessante Arbeit und geben ein anschauliches Bild von den Fortschritten im modernen Siedlungsbau.

Edwin Bucher: Beitrag zu den theoretischen Grundlagen des Lawinerverbaues. Herausgegeben von der Geotechnischen Kommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft gemeinsam mit der Schweiz. Schnee- und Lawinenforschungskommission. Kommissionsverlag Kümmerly & Frey, Bern.

Der Leiter des Eidg. Institutes für Schnee- und Lawinenforschung Davos-Weißfluhjoch hat mit dieser Arbeit den Versuch unternommen, das bisher vorwiegend dem Praktiker überlassene Problem des Lawinerverbaues von theoretischen Gesichtspunkten aus zu beleuchten. Ein erstes Kapitel befaßt sich mit der technischen Stoffanalyse des Schnees und bildet die Grundlage für Berechnungen über Statik und Dynamik der Schneedecke. Anschließend daran werden die sich mit Rücksicht auf den Lawinerverbau ergebenden logischen Folgerungen gezogen. Von hohem Interesse auch für den Laien sind die mit graphischen Darstellungen aufgezeigten Beispiele der Entwicklung der Schneedecke während zehn aufeinanderfolgender Winter.

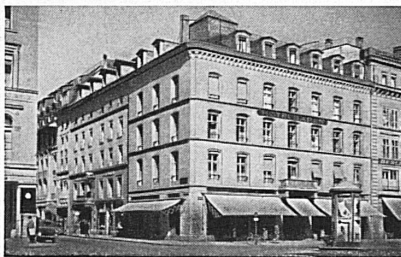
Nouvelle carte

Carte de ski de Zermatt, 1 : 50 000, en couleurs, format ouvert 41 x 53 cm., format plié 9 x 21 cm., éditée par le Service de publicité du chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt, à Brigue (Valais).

La nouvelle carte de ski de la région de Zermatt en couleurs à l'échelle de 1 : 50 000, un petit chef-d'œuvre de l'art cartographique dû à l'Institut géographique Kümmerly & Frey, à Berne, vient d'être rééditée par le Service de publicité du chemin de fer Brigue-Viège-Zermatt. Elle englobe toute la région des 3000 et 4000 qui s'étend du Schallhorn et du Täschhorn à Breuil et au Mont-Rose, de la Dent-Blanche et de la Dent-d'Hérens à l'Allalinhorn et à la Cima di Jazi. Une cinquantaine d'itinéraires, d'excursions et de descentes y sont non seulement marqués, mais brièvement commentés au verso, avec tous les renseignements utiles quant à la durée du trajet, les cotes d'altitude, possibilités de logement, stations de secours, etc. Cette carte, d'un format très pratique, a paru avec textes français, allemand et anglais, le verso est orné de jolis dessins et on y trouve aussi un plan de Zermatt.

Ferner ist bei der Redaktion eingelaufen: **Karte von Indien**, politisch und wirtschaftlich. Druck und Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Besuchen Sie uns



Bern Hotel Bären

Ecke Bärenplatz-Bundesplatz
Neu renoviert und möbliert

„NEUE BÄRENSTUBE“

Tel. 2 33 67
Marbach & Co.

Das gediegene neue Restaurant
Tea-Room

Luzern

Hotel Schiller

Filatusstraße 15. Das ideale Passantenhaus nächst Bahnhof und Schiff. - Alle Zimmer mit fließendem Wasser oder Privatbad und Telefon. - Gepflegte Küche. - Auto-boxen. - Jahresbetrieb.
Telephon (041) 24821

Telegramme: SCHILLERHOTEL
Ed. Leimgruber's Erben, Prop.



Zürich

St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:

Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar

Ausstellungszimmer, Sitzungslokale

Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette

Zimmer m. fließendem Wasser u. Telefon

Zürich

3 Minuten vom Hauptbahnhof

Hotel garni Walche

Stampfenbachstr. 34, vis-à-vis Walcheturm. Fließend Wasser, Privatbäder, Zimmertelephon. Tel. 26 96 86. Mäßige Preise.

Zürich

Nähe Bellevue

Hotel garni Excelsior

Dufourstr. 24, beim Stadttheater. Fließend Wasser, Zimmertelephon, Privatbäder. Tel. 34 25 00.

Luzern

Hotel Continental

(50 Betten • 1 Minute vom Bahnhof)

Morgartenstraße 4/Ecke Pilatusstraße, Telephon 215 68 neu renoviert, moderner Komfort

Restaurant - Konferenzzimmer

Das behagliche Mittelklass-Hotel für alle Ansprüche



Café Ryffli-Bar Bern

Nähe Walliser-Keller

Walliser-Keller Bern

mit
Gourmet-Stube

Nur Neuengasse 17
Nähe Ryffli-Bar



Vorteilhafte Menus
Spezialitäten
aus Küche und Keller
Tel. 2 54 12 Ferd. Moser